



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 17. Juli 2020

Woche 29 • Nummer 10 • Jahrgang 30



Fotos: MuT e. V./Stadt Guben

Weitere Informationen zum Ferienkalender lesen Sie auf Seite 10.

Sommer – Sonne – Ferien in Guben und Umgebung

Stadtgeschehen

- Schallschutzmaßnahme in der Corona-Schröter-Grundschule Seite 2
- Neuerscheinungen der Stadtbibliothek zum Thema „Urlaub in Deutschland“ Seite 2
- Stadt- und Industriemuseum: 150 Jahre Bahnstrecke Guben - Posen Seite 4

weitere Themen

- Eurostadt-Rätsel Seite 6
- Scheckübergabe an den 1. FC Guben e. V. Seite 7
- Aktion Tag der Nachbarn im Haus der Familie Seite 9

Schallschutzmaßnahme an der Corona-Schröter-Grundschule



Wandabsorberplatten bieten ab sofort einen verbesserten Schallschutz in der Corona-Schröter-Grundschule. Foto: Stadt Guben

Zur Verbesserung der Akustik und der damit verbundenen besseren Unterrichtsbedingungen werden in 25 Unterrichtsräumen in der Corona-Schröter-Grundschule Deckensegel und Wandabsorberplatten eingebaut. Begonnen wurde mit der Maßnahme unter erschwerten Bedingungen bereits Anfang Mai, da jeweils immer nur ein Klassenraum für die Baumaßnahme zur Verfügung stand. Seit Anfang der Ferien werden im gesamten Gebäude die Arbeiten durch die Gubener Firma Matro GmbH forciert, sodass Ende diesen Monats der Einbau der Schallschutzmaßnahme abgeschlossen sein wird. Finanziert wird die Maßnahme aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II) mit ca. 100.000,00 €.

Fachbereich V

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinung Stadtbibliothek Guben

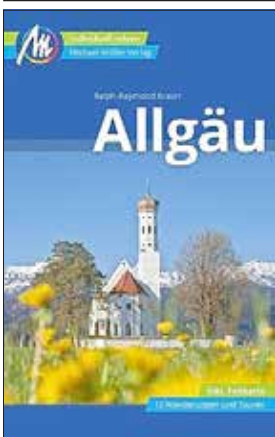
Felk, Wolfgang: Saarland



Im Saarland kennt zwar nicht jeder jeden, aber viele viele. „Isch kenn do ännner, der ...“, kriegt man oft zu hören. Es bildet die Grundlage für die freundliche, unkomplizierte Solidarität der Saarländer untereinander und die Lust am Anpacken, Schwätzen, Feiern ... Mit den 15 „Direkt-Kapiteln“ des Reiseführers von Wolfgang Felk können Sie sich zwanglos unter die Saarländer mischen, direkt in das Lebensgefühl im Dreiländereck eintauchen, aktiv in der Natur entspannen und die Highlights kennenlernen: Saarbrücken und den Saar-Urwald, Stätten aus keltisch-römischer Zeit, die Völklinger Hütte und die Abtei Tholey, Gartenkultur und Wein-

bau im Grenzland, das Tal der Blies und die Festungsstadt Saarlouis. Dank vieler Tipps und Adressen erfahren Sie, wo es sich in fremden Betten gut schläft, wo Sie glücklich satt werden, wohin die Menschen im Saarland zum Stöbern und Entdecken gehen und wohin es sie zieht, wenn die Nacht beginnt. Mit den Übersichtskarten, genauen Stadtplänen und dem separaten großen Faltplan können Sie nach Lust und Laune das Saarland erkunden. (buecher.de)

Braun, Ralph-Raymond: Allgäu



Beherzte Gipfelstürme, üppige Brotzeiten auf der Sennalpe, ehrfürchtiges bis ungläubiges Staunen über barocke Kirchenkunst oder königliche Märchenwelten, ein Bad im oder eine Runde um den nächsten See - dies und vieles mehr hat das Allgäu zur beliebtesten Ferienregion Deutschlands gemacht. Gestartet als reines Familienreiseziel, hat die Region inzwischen auch eine veritable Karriere für Solisten hingelegt. Wer hier hinfährt, sollte lediglich auf eines verzichten können: Stress und Hektik. Autor Ralph-Raymond Braun beginnt

seine Reise im Allgäuer Flachland rund um Mindelheim und führt dort Schritt für Schritt in die Berge. Ein Abstecher ist dem Bodensee gewidmet, ein ganzes Kapitel den vielfältigen Outdoor-Möglichkeiten, die die Region zu bieten hat. (buecher.de)

Steinbach, Anne: 52 kleine & große Eskapaden: im Barnim und in der Uckermark



Draußen unterwegs zwischen Uckermärkische Seen, Naturpark Barnim und dem Oderdelta. Ob wandern, radeln, paddeln oder in aller Ruhe die Natur genießen: 52 kleine und große Eskapaden machen Lust, die schönsten Ecken im Barnim und der Uckermark zu entdecken. Für wenige Stunden, einen Tag oder ein Wochenende - unwiderstehliche Ausflüge ins Grüne warten. Romantische Heiden durchwandern, versteckte Schlossruinen entdecken oder auf stillen Seen paddeln - es ist so einfach, mehr zu erleben als das

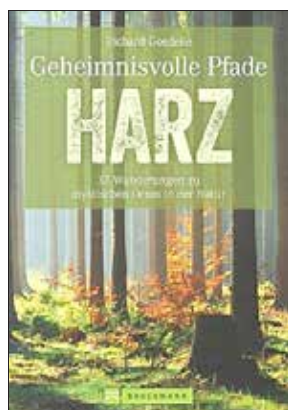
Bekanntes. Also ab nach draußen! (buecher.de)

Chall, Inka: 52 kleine & große Eskapaden: Fläming, Niederlausitz und Spreewald



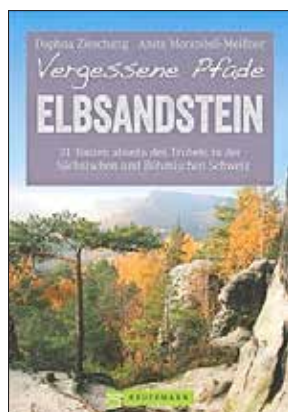
Draußen unterwegs im Süden Brandenburgs. Ob wandern, radeln, paddeln oder in aller Ruhe die Natur genießen: 52 kleine und große Eskapaden machen Lust, die schönsten Ecken südlich von Berlin zu entdecken. Für wenige Stunden, einen Tag oder ein Wochenende - unwiderstehliche Ausflüge ins Grüne warten. Ehemalige Sperrgebiete entdecken, die Landschaft vom Wasser aus erkunden oder an alten Gleisen tanzen - es ist so einfach, mehr zu erleben als das Bekannte. Also ab nach draußen! (buecher.de)

Goedeke, Richard: Geheimnisvolle Pfade Harz: 37 Wanderungen zu mystischen Orten in der Natur



Der Harz ist seine Wanderheimat. Hier machte der passionierte Bergsteiger Richard Goedeke seine ersten Wandererfahrungen, hier entwickelte er seine Liebe zum Berg und zum ganzheitlichen Naturerleben. Wer könnte also besser von mystischen Momenten im Harz berichten als er? Folgen Sie ihm auf 37 Wanderungen mit offenen Augen und Ohren: vom Bodetal bis zum Brocken und dem Ilsetal - und erleben Sie die Magie des Harz. (buecher.de)

Zieschang, Daphna: Vergessene Pfade Elbsandstein



Das Elbsandsteingebirge ist eine einzigartige Landschaft, zudem lockt grenzenlose Wildnis in die Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz. Hier kann man Ruhe genießen, durchatmen - und vor allem wandern! Etwa auf den Tafelberg Lilienstein, das Symbol der Sächsischen Schweiz. Auf dem Canaletoweg, benannt nach dem großen venezianischen Maler. Oder auf 33 weiteren ausgewählten Pfaden und Steigen, vorgestellt von ortskundigen Autoren. (buecher.de)

Bahn Müller, Lisa: Bergtouren ohne Abgrund



Bergwandern trotz Höhengwindel? Kein Problem! Dieser Tourenführer beschreibt 30 herrliche Wanderstrecken zwischen Kempten und Berchtesgaden garantiert ohne steile Abgründe oder ausgesetzte Pfade. Sie alle versprechen tolle Aussichten und ein intensives Naturerlebnis. Und wer künftig ganz unbeschwert wandern will, der erhält von Sport Mental Coach Heike von Oettingen hilfreiche Tipps, wie man Schwindelfreiheit trainieren kann. (buecher.de)



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkenndöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de
- Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkenndöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 59,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Das Stadtmuseum informiert

Besondere Exponate in der Küchenausstellung



Sonderausstellung „FEUER & FLAMME – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“. Foto: Stadt Guben

Seit dem 16. Juni 2020 ist die vom Kultur Land Brandenburg geförderte Sonderausstellung „FEUER & FLAMME – Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“ im Stadt- und Industriemuseum zu sehen, die vom Archiv historische Alltagsfotografie konzipiert wurde. In der Küchenausstellung werden u. a. Exponate aus dem Fundus der Museen der Stadt Guben präsentiert, die den Zeitrahmen vom 18. Jahrhundert bis zum Ende der DDR umfassen.

Die Ausstellung zeigt neben alten Rezeptbüchern auch ein breites Spektrum an historischen Küchenutensilien von mechanisch bis elektrisch, von Zinn, Keramik und Aluminium bis Plastik, von Eigenherstellung bis industrielle Fertigung. Bei den ältesten Exponaten handelt es sich um originale, sehr gut erhaltene Kaffee- und Teekannen aus Zinn, die aus dem 18. Jahrhundert stammen. Nostalgie erwecken ebenso eine alte Kochmaschine und ein Eisschrank aus den 1920er Jahren – beides im Originalzustand. Besonders beeindruckend sind die Produkte aus der Nachkriegszeit 1945. So wurden aus Gasmaskenteilen u. a. Lampen, Milchkanne und Töpfe hergestellt – gemäß dem Prinzip „Aus alt mach neu“. Eindrucksvoll sind zudem zwei überdimensionale Klima-Weltkugeln, die einerseits die Auswirkungen des menschlichen CO₂-Fußabdrucks bei Ernährung, Konsum und Transport verdeutlichen und andererseits alternative, umweltfreundliche Technologien durch Ausprobieren erlebbar machen. Hands-on-Stationen und ein Spiel zum CO₂-Verbrauch laden zum Mitmachen ein.

Die Ausstellung spannt den Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und wirft einen Blick auf das Küchenleben in den unterschiedlichen Zeitepochen. Zum Nachdenken regen dabei insbesondere die Schautafeln und Fotos zu den Lebensbedingungen der Bevölkerung in Kriegs- und Nachkriegszeit an. Aber auch die Auswirkungen und Folgen der gegenwärtigen Lebensweise unserer Wohlstandsgesellschaft werden dem Besucher vor Augen geführt.

Die Sonderausstellung ist noch bis Ende Dezember 2020 im Stadt- und Industriemuseum zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.

150 Jahre Bahnstrecke Guben - Posen



Sonderausstellung 150 Jahre Bahnstrecke Märkisch-Posener-Eisenbahn Richtung Guben-Posen. Foto: Stadt Guben

Am 25./26. Juni 1870 fuhr erstmalig ein Zug von Guben nach Posen. Diese Bahnverbindung wurde von der Märkisch-Posener-Eisenbahn-Gesellschaft eröffnet. Mit dieser Verbindung erweiterte

sich die Gubener Bahngeschichte, die u. a. in enger Verbindung mit der politischen Geschichte, den gesellschaftlichen Umbrüchen beider Weltkriege und der Teilung Gubens nach dem Zweiten Weltkrieg in das deutsche Guben und das polnische Gubin steht. Anlässlich dieses 150-jährigen Jubiläums zeigt das Stadt- und Industriemuseum eine kleine Sonderausstellung mit Schautafeln, die von Irmgard Schneider, Vorstandsvorsitzende von Pro Guben e. V., erarbeitet wurden. Neben den Schautafeln zur Entwicklungsgeschichte der Eisenbahn in Guben werden historische Kostüme vom Verein Pro Guben e. V. präsentiert. Ergänzt wird die kleine Ausstellung von zwei historischen Eisenbahnkarten aus den Jahren 1916 und 1938, die beide aus der Gubener Buchdruckerei Albert Koenig stammen. Im Rahmen einer Festveranstaltung zu 150 Jahre Bahnstrecke Märkisch-Posener-Eisenbahn Richtung Guben-Posen übergab Axel Koenig, ein Nachfahre von Albert Koenig, dem Stadt- und Industriemuseum die Eisenbahnkarte von 1916 als Schenkung. Als Leihgaben sind weiterhin eine originale Eisenbahneruniform und verschiedene Eisenbahnermützen sowie ein Kursbuch der Deutschen Reichsbahn mit dem Winterfahrplan 1968/69 zu sehen.

Ausstellungsdauer: 23. Juni bis 26. Juli 2020

Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung.

Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum -
 ein Projekt im Rahmen des Themerjahres »KRIEG UND FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020«



KRIEG UND FRIEDEN

1945 UND DIE FOLGEN IN BRANDENBURG
 KULTURLAND BRANDENBURG 2020

© Archiv historische Alltagsfotografie

FEUER & FLAMME –
 Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten

Eine Ausstellung des Archivs historische Alltagsfotografie in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Industriemuseum Guben 

Die Sonderausstellung stellt Küchenarchitektur, Ökologie, Technik, Energie sowie die Ernährung anhand inszenierter Küchenstationen in den Zusammenhang. Die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner werden in Bild- und Textform erlebbar gemacht.

historische Möbel - Küchenutensilien - Kochrezepte
 Fotos - Dokumente - hands-on-Objekte

Krieg und Frieden bestimmten seit jeher den Küchenalltag. Die Sonderausstellung thematisiert die prekäre Versorgungslage im Ersten Weltkrieg ebenso wie den „wehrhaften NS-Haushalt“ mit Eintopfgerichten und Resteverwertung. Auch die Nachkriegszeit mit Hunger und die „Wirtschaftswunderzeiten“ werden näher beleuchtet. Die Ausstellung spannt den Bogen bis in die Gegenwart, in der Lebensmittelverschwendung und Umweltverschmutzungen aktueller denn je sind.

Ausstellungsdauer: 17. Juni – Dezember 2020
Ort: Stadt- und Industriemuseum Guben, Gasstraße 5, 03172 Guben www.museen-guben.de
Kontakt: 03561 6871 2100, stadt-und-industriemuseum@guben.de
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder ab 7 Jahre 1,50 €

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

03. Juli 1920

Eine faustdicke Lüge verbreitete die Brüsseler Zeitung „National“, indem sie mitteilte, daß in dem Konzentrationslager bei Guben 17 Belgier festgehalten und mißhandelt werden. Von der amtlichen Stelle in Berlin wird jetzt öffentlich mitgeteilt, daß diese tendenziöse Nachricht, deren Absicht allzu durchsichtig ist, jeder Grundlage entbehrt. Trotzdem wird es nicht die letzte Lüge sein, die unsere ehem. Feinde verbreiten werden.

06. Juli 1920

Eine Ferien-Jugendvorstellung veranstalten nachmittags ½ 4 Uhr die Lichtspiele an der Neißebücke am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag dieser Woche. Im Film erscheint „Der Rattenfänger“ nach der alten Sage in lebenden Bildern und Versen in fünf Akten. Außerdem werden noch eigens für die Jugend ausgewählte Filme vorgeführt, die zur Erheiterung des Kindergemüts beitragen werden.

15. Juli 1920

Dem unerlaubten Handel mit Lebensmitteln ist die Polizei auf den Fersen. Gestern wurde auf dem hiesigen Bahnhof eine scharfe Kontrolle der Händler, die Lebensmittel nach Berlin ausführen, vor-



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:
anzeigen.wittich.de

genommen. Es wurden eine Anzahl hiesiger Händler angehalten, die nicht im Besitze des Erlaubnisscheins zum Handel mit Lebens- und Futtermittel waren, der von dem hiesigen Lebensmittelamt ausgegeben wird. Die Händler haben nicht nur den Verlust ihrer Waren zu gewärtigen, sondern werden auch bestraft, wenn sie ohne Schein abgefaßt werden. Es liegt also im Interesse der Händler, den unerlaubten Handel zu unterlassen, oder die Erlaubnis zum Handel nachzusuchen. Die Kontrolle auf dem Bahnhof und im allgemeinen wird weiter scharf durchgeführt.

15. Juli 1920

Vergiftung. Von den Genuß der ausgereiften Kartoffelblüten erkrankte gestern 6 jähriger Knabe. Der herbeigerufene Arzt stellte eine schwere Vergiftung fest, die trotz sofortiger Behandlung heute früh den Tod des Knaben herbeiführte. Dieser Vorfall ermahnt erneut, die Kinder vor dem Genuß unbekannter Früchte zu warnen.

17. Juli 1920

Kleinfeuer. Durch Funkenflug aus einem Lötöfen war ein Dachaufbau auf dem Fabrikgrundstück Gasstraße 2 in Brand geraten. Mit Hilfe einer Fabrikschlauchleitung konnte der Brand schnell gelöscht werden.

21. Juli 1920

Fürstenberg a . O., 20.Juli.(Ein heftiges Gewitter.) verbunden mit wolkenbruchartigen, allerdings nur kurze Zeit andauernden Regen und heftigen Sturm entlud sich am Sonnabend zwischen 11 und 12 Uhr nachts über der hiesigen Gegend. Der Schaden, den das Unwetter an den Gärten, Bäumen usw. angerichtet hat, ist sehr bedeutend. Auch sind einige Dächer dem Wüten der Elemente zum Opfer gefallen. Im Restaurant „Zur Schleuse 1“ fuhr ein Blitz (kalter Schlag) in die Küche und zertrümmerte verschiedene Einrichtungsgegenstände u . dgl . Die Telephonleitungen nach außerhalb sind größtenteils gestört. An der Schönfließer Chaussee wurden ganze Reihen von Bäumen glatt umgeworfen. Auch in den umliegenden Ortschaften, besonders in Schönfließ, ist verschiedentlich Schaden angerichtet worden.

Wohnpark Obersprucke

Ballon-Start 2020 am Schillerplatz



Der Höhepunkt der Veranstaltung, der feierliche Ballonstart. Fotos: Stadt Guben



Bürgermeister Fred Mahro beim Besuch des Ballonfestes.

Hunderte von Luft- und Heliumballons zierten am 1. Juli 2020 die Rasenfläche vor dem Kulturzentrum Obersprucke in der Friedrich-Schiller-Straße. Erfreut waren die Organisatoren über die Teilnahme an diesem kleinen Event, welches als Ersatz zum eigentlichen „Sommerfest“ im Wohnpark Obersprucke zu sehen war.

Zahlreiche Senioren, Eltern und Kindergartenkinder mit deren Erziehern folgten der Einladung und starteten in mehreren Etappen den Ballonweitflug. Neben der musikalischen Umrahmung von der TREND-Disko gab es eine spontane Showeinlage des Affen „Dumbo & seinem Dompteur Toni-Barony“. Viele Preise gab es an den Glücksrädern der GuWo und der GWG zu gewinnen. Für Speis und Trank sorgten Feinkost-Fabian und Getränke-Purz aus Guben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Freiwilligen Agentur vom Haus der Familie unter der Leitung von Frau Molik, Sophie und Anika von der GuWo sowie an die Direktorin der Europaschule Frau Berit Kreisig, welche beim Abbau spontan aktiv wurde.

Nichts geht mehr ohne Sponsoren. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei der Sparkasse Spree-Neiße, Volksbank Spree-Neiße sowie der GuWo und der GWG. Das Projekt wurde durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben finanziert.

Derzeit läuft eine Auswertung des Ballonweitfluges. Noch wurden nicht genügend Karten an das Stadtteilmanagement zurückgesendet, um die Gewinner zu ermitteln. Der neue Veranstaltungsort vor dem Kulturzentrum Obersprucke (KZO) erwies sich als sehr vorteilhaft. Die natürliche Schattensituation durch den Baumbewuchs sowie eine Option als Schlechtwettervariante werden auch künftig das KZO für Feste im Wohnpark Obersprucke in den Fokus rücken. Für den September planen wir das nächste Stadtteilst. Das Kulturzentrum Obersprucke wird im August renoviert und eine neue Fassadengestaltung bekommen. Im Rahmen der Neueröffnung wollen wir Künstlern haupt- oder nebenberuflich die Möglichkeit zur Präsentation bieten, ihre Werke auszustellen oder den Saal für eine **Buchlesung** zu nutzen. Zur ersten Buchlesung wird der bekannte **Autor Burkhard Thom zum Thema „Vierbeiner“ sein neues Buch „... das hat er ja noch nie gemacht“ vorstellen.**

Stadtteilmanagement

WK II Viktorya Scheuer

WK IV Rally Ewersbach

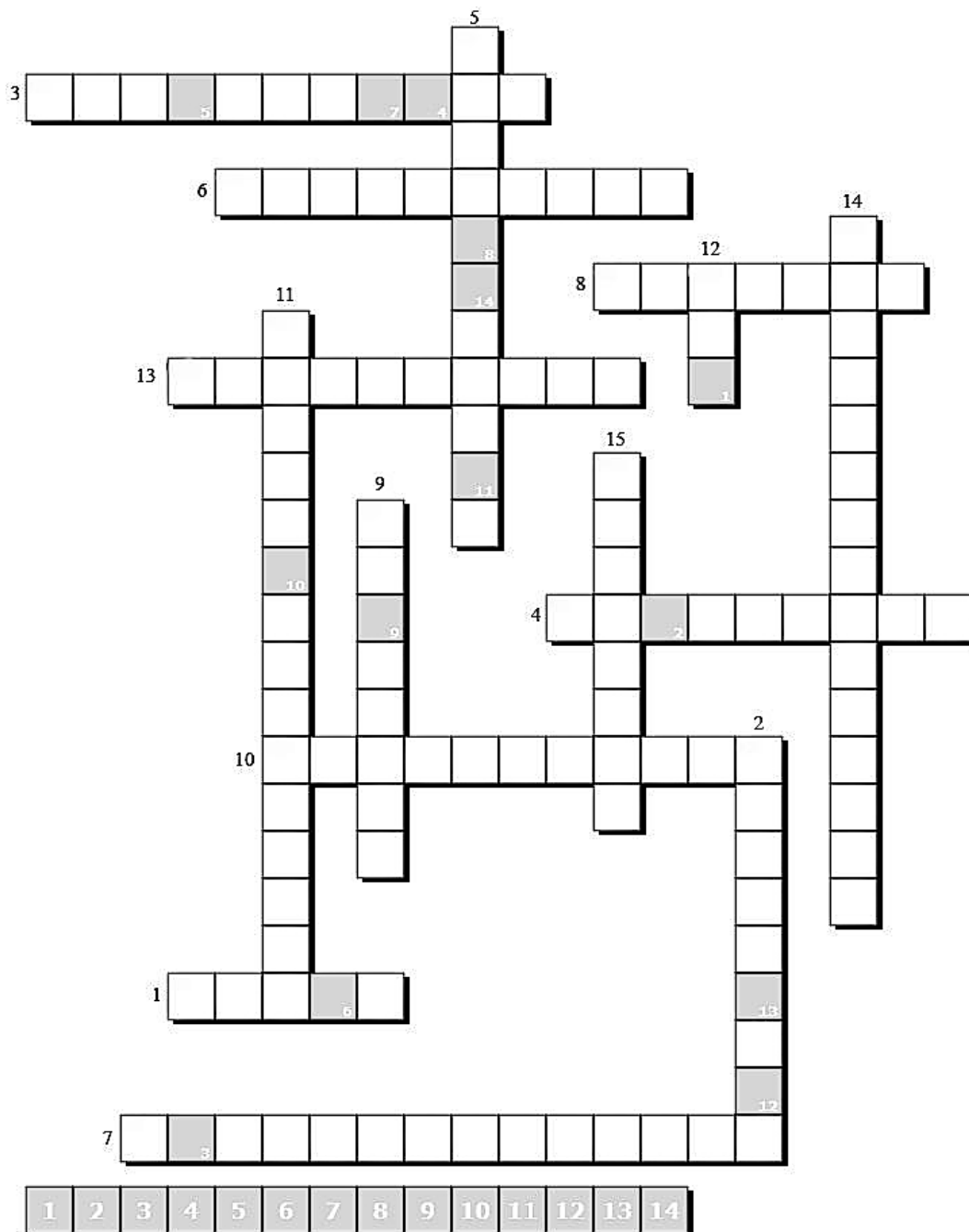


Aus unserer Postmappe

Eurostadt-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20 Euro**. Schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 29.07.2020 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin

wird in der nächsten Ausgabe am 07.08.2020 bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Lösungswort der Ausgabe 09/2020 war „Kein Leben ohne Wasser“. Die Gewinnerin ist Frau Posprich. Der Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! *lb*



waagrecht

1. Seit den 90er Jahren hat Polen eine neue Funktion als „Tor zum ...“
3. Welche Straße stellt die Verbindung zwischen Gubins Mitte und Gubens Zentrum dar?
4. Ein gemeinsames Bauvorhaben der Partnerstädte war ein Wasser..., welches am 02. März 1998 in Betrieb genommen wurde.
6. Seit 2005 arbeiten Stadtverordnete gemeinsam in der deutsch-polnischen „... Guben-Gubin“
7. Welches große Fest wird jährlich zusammen veranstaltet? Aufgrund der Corona-Pandemie konnte es in diesem Jahr nicht stattfinden.
8. Welche Stadt ist die gemeinsame Partnerstadt von Guben und Gubin?
10. Durch die Zusammenarbeit beider Städte sollen soziokulturelle, mentale und ... Barrieren überwunden werden.
13. Das Motto der beiden Städte ist „... verbunden“.

senkrecht

2. Dadurch entstand 1995 das „Räumliche Strukturkonzept der ... Guben-Gubin“.
5. Auch heute noch dient die ... als Ort der Begegnung.
9. Ein Förderprojekt der Eurostadt ist das Kooperationsprogramm ... Brandenburg-Polen.
11. Eine weitere gemeinsame Veranstaltung ist der ... am 3. Adventswochenende des Jahres.
12. Viele Informationen zur Eurostadt gibt es auch in der Guben-Gubin Smartphone-...
14. Zu Beginn eines jeden Jahres findet der gemeinsame ... statt.
15. Eine gute Anbindung der beiden Städte besteht durch die grenzüberschreitende ...

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag,
dem 7. August 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch,
der 29. Juli 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montg,
der 3. August 2020,
9.00 Uhr

Neuigkeiten aus der Euroregion

Die Ergebnisse der 16. Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) für die neuen Begegnungsprojekte liegen vor. Die Kommissionsmitglieder hatten sich vorab darauf verständigt die eingegangenen Anträge per Umlaufverfahren (d. h. per E-Mail) zu kontrollieren und votieren. Somit konnten im Zeitraum vom 16. - 23. Juni 2020 insgesamt 9 weitere Projekte mit einem Fördermittelgesamtwert von 65.300,00 EUR bestätigt werden, die in den Förderbereichen Sport sowie Kultur und kulturelles Erbe angesiedelt sind. Folgende Antragsteller, die ihren Sitz auf dem Gebiet des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Cottbus haben sowie deren polnische Partner können sich über eine Zusage freuen:

- Stadt Guben
- Gemeinde Schenkendöbern,
- Lausitzer Golfclub e. V.,
- Deutsch Polnischer Verein Cottbus e. V.

Insgesamt erhielten in der laufenden Förderperiode somit bisher 326 Vorhaben einen Fördervertrag aus den Händen unserer Projektbearbeiter. Der bestätigte Gesamtwert der INTERREG-Kofinanzierung beträgt nunmehr 2.463.000,00 EUR.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Scheckübergabe an den 1. FC Guben e. V.



Die Nachwuchsspieler des 1. FC Guben, die Bambinis freuen sich über die neue Ausstattung. Foto: Stefan Müller, Verwaltungsleiter MEG

Am 23. Juni 2020 erfolgte die Scheckübergabe an den 1. FC Guben e. V., durch den Vorsitzenden des Vorstandes der Christian-Alexander-Stiftung, Herrn Gottfried Hain. Mit der finanziellen Unterstützung konnte der Verein eine neue Umkleidebank erwerben, welche vor allem dem Trainingsbetrieb der „Bambinis“ dienen soll. Zusätzlich konnten alle Nachwuchsspieler des 1. FC Guben mit einheitlichen T-Shirts ausgestattet werden. Mit der finanziellen Unterstüt-

zung würdigt die Christian-Alexander-Stiftung das Engagement des 1. FC Guben für die eigenen Nachwuchsspieler, insbesondere bei den „Bambinis“. Bereits 2019 konnte die Christian-Alexander-Stiftung den 1. FC Guben e. V. finanziell unterstützen.

Hintergrund:

Die in Guben ansässige Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung wurde am 15. Dezember 2000 durch Hans-Volker Ruppel als gemeinnützige Stiftung gegründet. Hans-Volker Ruppel hatte durch seine Tätigkeit für die Firma Trevira in den 1990er-Jahren eine besondere Beziehung zu Guben und wollte mit der Stiftung die Kinder- und Jugendarbeit in der Neißestadt fördern. Jörg Schönbohm, damaliger brandenburgischer Innenminister, übergab am 3. Januar 2001 die Genehmigungsurkunde. Namensgeber sind die beiden Söhne des Stifters, Christian und Alexander. Um auch weiterhin anspruchsvolle Jugendprojekte in unterschiedlichen Interessensfeldern zu fördern, ist die Stiftung auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen sowie der Gubener Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Spendenkonten Christian-Alexander-Stiftung:

Sparkasse Spree-Neiße
IBAN DE82 1805 0000 3000 0257 22
BIC WELADED1CBN

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN DE49 1809 2744 0000 0440 40
BIC GENODEF1SPM

Augenärztliche Sprechstunde in Guben endet

Guben, 30. Juni 2020. Nach fast 14-jähriger Tätigkeit für die Patienten der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft beendete Herr Dr. Holger Tubbesing seine Tätigkeit als Facharzt für Augenheilkunde in Guben zum 30. Juni 2020. Er stand auch noch nach dem Eintritt in das Rentenalter für weitere vier Jahre der medizinischen Versorgung zur Verfügung. Damit beginnt für ihn ab dem 1. Juli 2020 der „echte“ Ruhestand. In der zurückliegenden Zeit war Dr. Tubbesing für uns ein verlässlicher Partner und für die Patienten eine wichtige Unterstützung. Trotz intensiver Suche und vielfältigen Bemühungen auch im Zusammenwirken mit der KVBB war es uns bisher leider nicht möglich, eine Nachfolgeregelung zu finden. Daher werden wir ab dem 1. Juli 2020 keine augenärztliche Sprechstunde mehr in Guben anbieten können. Wir suchen weiter nach einer neuen Augenärztin oder einem Augenarzt für unsere

Stadt, da insbesondere für unsere älteren Patienten die Versorgung in ihrer Wohnregion enorm wichtig ist! Wir danken Herrn Dr. Tubbesing für seinen Einsatz und den Patienten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Dr. Tubbesing alles Gute für die Zukunft in seiner Heimatstadt Kassel!



Gottfried Hain, Geschäftsführer MEG mbH Guben

Dr. Holger Tubbesing,
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

Offener Brief des Rotary Club Guben

Die Erklärung unseres Bürgermeisters Fred Mahro im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni 2020 veranlasst auch uns zu einer Stellungnahme.

Als Rotarier sind wir Mitglied der weltumspannenden Gemeinschaft Rotary International. Wir pflegen also Freundschaft nicht nur unter uns, sondern mit allen Rotariern der Weltgemeinschaft. Damit sind wir überall auf dieser Welt Zuhause und zugleich auch überall Gäste und Fremde. Schon von daher ist uns Fremdenfeindlichkeit undenkbar und wird von uns zutiefst verurteilt. Wir haben in diesem Jahr dem Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren gedacht. Dieser un-menschliche und verheerende Krieg wäre ohne den Rassismus pflegenden Nationalsozialismus so nicht gewesen. Auch aus dieser Erinnerung lehnen wir Rassismus ab und dulden derlei Gedankengut in unserer Stadt nicht. Uns ist bewusst, dass die Corona-Situation unserer aller Leben verändert und allen Menschen viel abverlangt. Sicher ist die Betroffenheit unterschiedlich, dass dies Anlass für Randalen oder Übergriffe auf Personen und Sachen gibt, ist nicht akzeptabel. In einem demokratischen Rechtsstaat zu leben ist ein hohes Gut, vor 30 Jahren sind auch Bürgerinnen und Bürger in Guben auf die Straße gegangen und haben dafür friedlich demonstriert. Wir vertrauen darauf, dass bei Verdacht auf Straftaten, egal von wem verübt, Polizei und Staatsanwaltschaft vorbehaltlos ermitteln und Gerichte angemessen sanktionieren.

Wir werben dafür, dass die berichtenden Medien ihre Arbeit auf der Grundlage guter Recherchen machen. Ein freier und kritischer Journalismus ist für eine Demokratie unerlässlich! Für das demokratische Gemeinwesen ist es aber genauso überlebenswichtig, das zutreffend und wahrheitsgemäß über Tatsachen berichtet wird. In Kenntnis einiger Berichte über die jüngste Geschichte unserer Heimatstadt Guben mahnen wir immer wieder zu einer sorgsamsten Wahrheitsfindung!

Die rotarische Gemeinschaft stellt sich immer die Fragen nach der Wahrheit, nach Fairness, der Förderung von Freundschaft und des guten Willens sowie danach, ob das Wohl aller Beteiligten mit dem jeweiligen Tun gefördert wird. In diesem Sinne werden wir uns entschieden gegen jeglichen Hass und die Verleumdung von Menschen.

Wir sind uns einig darin, dass wir in unserer Stadt und Region gerne leben. Es ist aber auch unsere Verantwortung, dass Leben in unserer Stadt und Region immer besser gelingen kann. Dabei sind wir alle darauf angewiesen, dass extremistische Äußerungen und Taten unterbleiben.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger zu gegenseitiger Achtung und respektvollem Umgang im Miteinander auf.

Rotary Club Guben

Das Naemi-Wilke-Stift unterstützt ein von Vielfältigkeit, Respekt und Wohlwollen getragenes Miteinander in unserer Stadt Guben

Am 17.06.2020 hat Bürgermeister Fred Mahro vor der Stadtverordnetenversammlung unserer Stadt eine Erklärung abgegeben, die sich auf offensichtlich fremdenfeindliche Vorfälle im Mai in Guben bezog. Wir begrüßen die Erklärung von Bürgermeister Mahro und unterstützen seinen Aufruf, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus nicht zu tolerieren und sich für unsere demokratische Grundordnung und tolerante Gesellschaft einzusetzen. Zugleich unterstreichen wir, dass unsere Stadt Guben auf vielfältige Weise geprägt ist von Humanität, christlicher Nächstenliebe, Offenheit und Toleranz. Seit über 140 Jahren lebt das Naemi-Wilke-Stift, was Stifter Friedrich Wilke in der Satzung als Stiftungszweck festgelegt hat: „... den Dienst christlicher Liebe in der Betreuung kranker und hilfsbedürftiger Menschen ohne Ansehen der Rasse (meint: Menschen unabhängig ihrer ethnischen Herkunft), Konfession und Weltanschauung auszurichten und damit in Wort und Tag das Evangelium von Jesus Christus zu bezeugen.“ Im Rückblick auf die eigene Geschichte zeigt sich, wie wichtig es ist, sich für die Würde eines jeden Menschen einzusetzen. Menschenwürde kann man sich nicht durch Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion oder Ethnie verdienen. Menschenwürde ist uns durch Gott verliehen. Sie gilt allen Menschen gleich.

Wie sehr wir von der Vielfalt unterschiedlichster Menschen profitieren, zeigt sich jeden Tag in unserem Stift. Hier setzen sich Menschen aus vielen Nationalitäten gemeinsam mit großem Erfolg dafür ein, dass Menschen aus der ganzen Region geholfen wird und dass das Leben wieder neue Lebensqualität erhält. Dies gilt nicht nur in der Versorgung von Kranken, sondern ebenso für den Dienst in unseren Beratungsstellen, unserem Kindergarten, der Eltern-

Kind-Gruppe und dem Netzwerk Gesunde Kinder, wo ehrenamtliche Familienpaten mit großem Engagement unterschiedlichste Familien begleiten. Seit Jahren setzt sich das Naemi-Wilke-Stift dafür ein, dass gute gesundheitliche Versorgung allen Menschen grenzüberschreitend verlässlich zur Verfügung steht. Hierbei kann es nicht allein um politische Grenzen gehen, sondern auch um kulturelle und sprachliche. Wie sehr uns geschlossene Grenzen belasten und behindern, haben wir gerade während der Corona-Krise erfahren. Noch mehr belasten Grenzen in unseren Köpfen das Miteinander und den gemeinsamen Erfolg.

Wir merken täglich, dass wir unserem Stiftungsziel am besten dienen, wenn wir die unterschiedlichen Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen aller Mitarbeitenden auf Basis unseres christlichen Werteprofils zusammenbringen. Nur gemeinsam können wir die bestmöglichen Ergebnisse erreichen. Wir machen natürlich auch die Erfahrung, dass das Überwinden von Grenzen im Denken und Handeln Kraft kostet. Wir werden aber viel mehr belohnt durch das gemeinsam Erreichte. Darum ist es uns auch wichtig, dass sich unsere Mitarbeitenden – unabhängig davon, welcher Nation und Weltanschauung sie sich zuordnen – in unserer Stadt wohlfühlen, gerne hier leben und arbeiten. Die Loyalität gegenüber den gelebten Werten in unserer Stiftung kommt letztlich sowohl Mitarbeitenden als auch den Menschen, die uns anvertraut sind, zugute. Darum setzen wir uns für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung ein und ein von Respekt und Wohlwollen getragenes Miteinander.

Naëmi-Wilke-Stift, Pfarrer Markus Müller, Rektor

Lausitzer FilmSchau 2020

Ab sofort können Filmschaffende aus der Nieder- und Oberlausitz ihre Beiträge für die 18. Lausitzer FilmSchau – Łužyska filmowa pšeglědka – Łužiska filmowa přehladka online einreichen!

Filmschaffende aus der Nieder- und Oberlausitz sind aufgerufen, Ihre Kurzfilme mit einer Laufzeit von maximal 20 Minuten bis zum 1. Oktober 2020 einzureichen. Zugelassen sind Filme aller Genres, die nicht im professionellen Kontext entstanden sind.

Folgende Preise werden bei der Lausitzer FilmSchau – Łužyska filmowa pšeglědka – Łužiska filmowa přehladka vergeben. Für den besten Film zur Lausitzer FilmSchau 2020 wird der Hauptpreis in Höhe von 1.500 € vergeben, gestiftet von APEX Immobilien.

Der Sonderpreis, der ausschließlich an einen Film vergeben wird, der sich inhaltlich mit den in der Lausitz beheimateten Sorben/Wenden oder/und der Zweisprachigkeit in der Lausitz beschäftigt, ist dotiert mit 1.000 €, gestiftet von der Stiftung für das sorbische Volk. Die Besucher der Lausitzer FilmSchau 2020 entscheiden mittels eines Stimmzettels am Abend der Veranstaltung über den Gewinner des Publikumspreises, einen Einkaufsgutschein im Wert von 250 €. Der Gutschein wird gestiftet von der SpreeGalerie – dem City-Einkaufstreff in Cottbus. Link zum Onlineformular für die Filmanmeldung und zum Reglement: www.filmfestivalcottbus.de/fs



Aktion Tag der Nachbarn im Haus der Familie Guben e. V. „Schenke mir saubere Hände“



Mehr
Generationen
Haus



HAUS DER
FAMILIE
GUBEN e.V.

Der Tag der Nachbarn ist ein jährlicher bundesweiter Aktionstag, den viele Mehrgenerationenhäuser und Familienzentren jedes Jahr im Mai und Juni feiern. Das Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Guben will sich an dieser Aktion beteiligen und ein Zeichen für Gemeinschaft, Solidarität und Hilfsbereitschaft setzen. Dieses Jahr steht der Aktionstag ganz unter dem Motto „Wir helfen einander!“ – denn gerade jetzt ist es wichtig, füreinander da zu sein. Wir möchten eine Sammlung von Körperpflege- und Hygieneartikeln für unseren Kooperationspartner, eine polnische Sonderschule für geistig und körperlich behinderte Kinder aus Gubin, sammeln. Wir laden alle Gubener Bürgerinnen und Bürger ein, sich an unserer Aktion zu beteiligen! Jede Seife, Shampoo, Creme, Waschlösung und vieles mehr sind willkommen! Vor dem Haupteingang im Haus der Familie, Goethestr. 93, befindet sich ein Container in dem Ihre Spenden gesammelt werden. Ihre Spenden können Sie auch im Treff am Schillerplatz/Freiwilligenagentur in der Friedrich-Schiller-Str. 16b abgeben. Unsere Aktion führen wir noch bis zum 31. August 2020 durch.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten des letzten Jahres. Aus den gesammelten Spenden kauften wir einen Funktionsstuhl für einen jungen, behinderten Mann aus Gubin.

Haus der Familie Guben e. V.



*Przemek aus Gubin
sagt persönlich Danke!
Foto: Haus der Familie
Guben e. V.*

Start der EU-Fotokampagne #EuropaWirkt unseres Europe Direct Guben Informationszentrums



Wie bereits in unserem aktuellen Newsletter „Europa Profil“ angekündigt, werden wir in den kommenden Monaten viele aktuelle Fotos von tollen Orten & spannenden Projekten vorstellen, die entscheidend von einer EU-Förderung profitiert haben. Darunter befinden sich auch der Branitzer Park in Cottbus sowie das Schloss Zatonie in Zielona Gora. Beide Anlagen sind Mitglieder im Europä-



ischen Parkverbund Lausitz und erhalten gegenwärtig Gelder über das EU-Programm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020, um zukünftig noch attraktiver für Touristen zu sein. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V

Neuigkeiten aus der Euroregion



v. l. n. r. – Uta Hanisch (Wahlkreismitarbeiterin von Dr. Schulze), Dr. Klaus-Peter Schulze, Carsten Jacob und Nico Hammel (Assistent der Geschäftsführung), Foto: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Am 08.07.2020 besuchte der Bundestagsabgeordnete Herr Dr. Klaus-Peter Schulze unsere Geschäftsstelle, um sich über aktuelle Themen zu informieren. Inhaltlich ging es u. a. um:

- die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitsfelder der Euroregion,
- die grenzüberschreitende Dimension des Strukturwandels in der Lausitz und
- die zukünftige finanzielle Ausstattung für den EU-Haushalt 2021 – 2027 sowie den EU-Wiederaufbaufonds.

Herr Dr. Schulze war langjähriges Mitglied des Erweiterten Vorstands der Euroregion Spree-Neiße-Bober und unterstützt auch weiterhin die deutsch-polnische Zusammenarbeit in unserer Region.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Ferienkalender 2020

Liebe Kinder und liebe Eltern,

pünktlich zum Ferienbeginn erschien der Ferienkalender 2020. Auf der Startseite unter www.guben.de findet ihr alle Informationen zu den Veranstaltungen und Aktionen. Damit wir auf die jeweilige Situation zum Coronavirus schnellstmöglich reagieren können, werden wir die jeweiligen Angebote 14-täglich veröffentlichen. Schöne Ferien euch allen!

Fachbereich IV

Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur

Stand: 09.07.2020

Hier ist was los



Live im Biergarten: Miriam Spranger



Wie man es dreht und wendet – die Chemnitzer Musikerin MIRIAM SPRANGER ist ein echtes Multitalent. Nicht nur, dass sie ihre Musik selbst schreibt, sie produziert sie auch. Auch das Artwork ihrer CDs geht durch ihre Hände sowie zahlreiche Musikvideos (über 150

bis heute) die man auf ihrem YouTube-Kanal finden kann. Dieser zählt derzeit über 5.600 Abonnenten und über 1 Million Klicks! Musikalisch angesiedelt irgendwo zwischen Pop, Folk und dem, was man hierzulande Singer/Songwriter nennt, bringt sie mal mit Loop Station, mal minimalistisch, facettenreiche Konzerte auf die Bühne bei dem keines dem anderen gleicht. Sie versteht es auf ihr Publikum einzugehen, sei es mit Witz, Charme oder purer Ehrlichkeit. Und genau das ist es, was sie so sympathisch macht: Authentizität! **Am 25.07.2020, 19:00 Uhr, im Volkshaus Biergarten. Eintritt nach eigenem Ermessen. Fabrik e. V.**

Live im Biergarten: Lutz Kowalewski



Powerblues mit Leib und Seele. Lutz „Kowa“ Kowalewski zählt zum Besten, was die deutsche Bluesszene in punkto Authentizität, spielerische Klasse und Persönlichkeit zu bieten hat. Nur mit einer Akustik-Gitarre, einer Bassdrum zu seinen Füßen und einem Bottleneck ausgerüstet, zelebriert Kowa

einen Blues tief aus dem Bauch mit viel Seele. Kowa präsentiert schwelgende New Orleans-Klänge ebenso authentisch wie knochenharten Chicago-Sound. **Am 01.08.2020, 19:30 Uhr, im Volkshaus Biergarten. Eintritt nach eigenem Ermessen. Fabrik e. V.**

Live im Biergarten: Joe´s Daddy



Joe´s Daddy, das sind Songs von Gundermann, Stoppok, Wenzel und Maahn. Dazwischen Irish Folk Reals und englische Rockballaden, gut gemischt mit eigenen Liedern. Mit seiner 40-jährigen Bühnenerfahrung hat sich Joe´s Daddy, alias Uwe Kotteck, nicht nur im Raum Sachsen einen Namen gemacht. Eine gekonnte Mischung aus seiner kraftvollen Stimme und seinem emotionsgeladenen Gitarrenspiel sorgt für die richtige Stimmung bei den Konzerten. Joe´s Daddy

singt Songs aus seiner Jugendzeit und Lieder mit klaren Aussagen. Neben Gundermann, Stoppok und seinen eigenen Liedern werden auch Hits gespielt aus einer Zeit, als lange Haare und Blue Jeans noch Kult waren. **Am 07.08.2020, 19:30 Uhr, im Volkshaus Biergarten. Eintritt nach eigenem Ermessen. Fabrik e. V.**

Live im Biergarten: David Blair



Teilnehmer bei The Voice of Germany 2017 – Musiker und Songwriter David Blair aus Kanada ist bekannt für mitreißende Songs, sein strahlendes Lächeln und energiegeladene freestyle Tanzmoves auf der Bühne. Gezeigt im ZDF Morgen Magazin seinen Song „Alo-

n together“, war in Deutschland in die Top 100 der Radio Charts. Sein viertes Album ‘What Are You Trying To Say’ wurde offiziell Ende September 2016 veröffentlicht und seine erste Single ‘Work It Out’ war in die top 30 der Amazon download Charts. Teilnehmer in Kanada´s Got Talent Show in 2011 hat er zahlreiche Preise mit seinen Songs gewonnen. **Am 14.08.2020, 19:30 Uhr, im Volkshaus Biergarten. Eintritt nach eigenem Ermessen. Fabrik e. V.**



Guben App

Die mobile App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2678

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 17.07.2020** Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz
Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt
- 18.07.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 19.07.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 20.07.2020** Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben
- 21.07.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 22.07.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 23.07.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
- 24.07.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben
- 25.07.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
- 26.07.2020** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben
- 27.07.2020** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
- 28.07.2020** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt
- 29.07.2020** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben
- 30.07.2020** Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz
Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt

- 31.07.2020** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben
- 01.08.2020** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
- 02.08.2020** Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben
- 03.08.2020** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
- 04.08.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 05.08.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
- 06.08.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben
- 07.08.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
- 08.08.2020** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben
- 09.08.2020** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 75175, 15890 Eisenhüttenstadt

DRK-Blutspendetermine in Guben

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
17.07.2020 15:00 - 19:00 Uhr DRK-Begegnungszentrum Guben
23.07.2020 15:00 - 19:00 Uhr DRK-Begegnungszentrum Guben

Um den vorgegebenen Schutzmaßnahmen der Bundesregierung gerecht zu werden, bitten wir Sie, sich online unter www.drk-blutspende.de/blutspendeterminevorher einen Termin zu vereinbaren, um den vorgeschriebenen Mindestabstand zu gewährleisten. Spender ohne eine Terminreservierung können wir in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende annehmen.

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche, jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de
Weiterhin übertragen wir die Sonntagsmessen LIVE über Facebook, Pfarrei Guben.

Sonntagsmesse

9:00 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)

jeden 2. Sonntag im Monat 10:30 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di., Fr. 18:30 Uhr

in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr. Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de

19.07.2020 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst
26.07.2020 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, im Naemi-Wilke-Stift
02.08.2020 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst
09.08.2020 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, im Naemi-Wilke-Stift
16.08.2020 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2,
Region Guben**

www.kirche-guben.de

19.07.2020 10:30 Uhr Klosterkirche Guben

Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55, jeden Sonntag 17 Uhr Gottesdienst
mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10 Uhr Bibelstunde,
jeden 1. Donnerstag im Monat 9 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9 - 11 Uhr, Dienstag,
Donnerstag 14 - 16 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene,
teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —